

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1992/2/19 1Ob536/92, 6Ob209/07i, 3Ob205/08f, 4Ob44/10i, 1Ob94/12y, 1Ob111/14a, 5Ob178/15k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.02.1992

## **Norm**

EheG §95

## **Rechtssatz**

Der Gesetzgeber zieht die einvernehmliche Aufteilung des Vermögens der gerichtlichen Entscheidung vor; daher bestehen gegen eine Vereinbarung der Parteien über einen Verfahrensstillstand zwecks außergerichtlicher Regelung des Aufteilungsanspruches keine Bedenken. Dies gilt auch für außergerichtliche Vergleichsgespräche vor Einleitung des Aufteilungsverfahrens.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 536/92

Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 536/92

- 6 Ob 209/07i

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 209/07i

Vgl auch; Beisatz: Außergerichtliche Vergleichsgespräche vor Einleitung des Aufteilungsverfahrens bewirken eine Hemmung des Ablaufs der Präklusivfrist des § 95 EheG, sofern nur der Aufteilungsantrag nach Abbruch der Vergleichsverhandlungen ohne unnötigen Aufschub eingebracht wird. (T1)

- 3 Ob 205/08f

Entscheidungstext OGH 19.11.2008 3 Ob 205/08f

Auch; Beis wie T1

- 4 Ob 44/10i

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 4 Ob 44/10i

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 94/12y

Entscheidungstext OGH 24.05.2012 1 Ob 94/12y

Vgl auch; Beis wie T1

- 1 Ob 111/14a

Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 111/14a

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Werden Vergleichsgespräche noch mehrere Wochen vor Ablauf der Frist abgebrochen, ist darzulegen, warum die Einbringung binnen der noch verbliebenen offenen Frist unmöglich oder unzumutbar wäre, und somit der Eintritt der Ablaufhemmung darzustellen. (T2)

- 5 Ob 178/15k

Entscheidungstext OGH 21.12.2015 5 Ob 178/15k

Vgl auch; Beis wie T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0057759

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

09.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>